

Weiterbildung für Paartherapeuten

18.11.2011, 12:03 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Institut für Paar- und Familienberatung München*

Es gibt viele Bezeichnungen, die dasselbe beschreiben: Paartherapie, Eheberatung, Paarcoaching. Egal wie man es nennt, stellt diese Arbeit hohe Anforderungen an Therapeuten und Berater. Leider existieren aber kaum spezialisierte Ausbildungen für diese Tätigkeit. Und das, obwohl der Bedarf an qualifizierter Unterstützung beträchtlich gestiegen ist. Diese Lücke möchte das Institut für Paar- und Familienberatung München schließen. Erfahrene Paartherapeutinnen und Therapeuten geben hier verbunden mit einem anspruchsvollen didaktischen Konzept ihr Wissen und ihre praktische Erfahrung weiter. Das Institut wurde Ende 2010 gegründet, die erste Weiterbildungsgruppe steht inzwischen kurz vor dem Abschluss. Andreas Sczygiol, Leiter des Institutes, blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück: "Es ist uns wichtig, unsere Arbeit beständig zu reflektieren und die Ausbildung weiterzuentwickeln. Aus dem ersten Kurs haben wir viel gelernt, was nun im nächsten Jahr einfließen wird." Besonders froh ist Sczygiol darüber, seit November 2011 mit den Räumen in Schloss Seefeld am Pilsensee eine Möglichkeit gefunden zu haben, der Weiterbildung einen ganz besonderen Rahmen zu geben. „Es ist einfach toll, wenn man diese intensive Arbeit an einem so schönen Platz tun darf.“ Künftig werden die Wochenenden teils in München und teils in Seefeld stattfinden. Und auch sonst ist einiges im Wachsen beim IPF: Ab 2012 gibt es eine regelmäßige Supervisionsgruppe für Paar- und Familientherapie, wo sowohl Weiterbildungsteilnehmer als auch Externe herzlich willkommen sind. Und das Programm wurde um weitere Fortbildungen ergänzt.

Portrait

Das Institut für Paar- und Familienberatung wurde 2010 von Andreas Sczygiol gegründet. Das Institut bietet eine einjährige Weiterbildung in Paartherapie und Paarberatung an (14 Wochenenden). Dabei verfolgen wir einen integrativen Ansatz. Der Schwerpunkt liegt auf der systemisch-lösungsfokussierten Arbeit, aber auch andere Methoden (Focusing, Transaktionsanalyse, Kognitive Verhaltenstherapie, Hypnotherapie) fließen mit ein. Grundlage sind sie anerkannten Richtlinien zur Paar- und Familientherapie (AWMF). Inzwischen ist ein Dozententeam zusammengekommen, indem erfahrene Kolleginnen und Kollegen das Curriculum der Weiterbildung erfüllen und immer wieder weiter entwickeln. Die Leitung hat Andreas Sczygiol inne, der als Paartherapeut in München und Seefeld tätig ist.

News-ID: 588439 • Views: 206 (Stand: 20.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/588439/Weiterbildung-fuer-Paartherapeuten.html>